

-
34. **Stellenausschreibung – Eine Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs. 5 Universitätsgesetz 2002 (Qualifizierungsstelle gemäß § 27 des Kollektivvertrages für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten – Uni-KV) am Lehrstuhl für Funktionale Werkstoffe und Werkstoffsysteme im Department Werkstoffwissenschaft. Referenznummer: 2410WPF**
35. **Eine Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs. 5 Universitätsgesetz 2002 (Qualifizierungsstelle gemäß § 27 des Kollektivvertrages für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten – Uni-KV) am Lehrstuhl für Funktionale Werkstoffe und Werkstoffsysteme im Department Werkstoffwissenschaft. Referenznummer: 2410WPG**
36. **Eine Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs. 5 Universitätsgesetz 2002 (Qualifizierungsstelle gemäß § 27 des Kollektivvertrages für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten – Uni-KV) am Lehrstuhl für Physik im Department Physik, Mechanik und Elektrotechnik. Referenznummer: 2410WPH**

-
34. **Stellenausschreibung – Eine Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs. 5 Universitätsgesetz 2002 (Qualifizierungsstelle gemäß § 27 des Kollektivvertrages für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten – Uni-KV) am Lehrstuhl für Funktionale Werkstoffe und Werkstoffsysteme im Department Werkstoffwissenschaft. Referenznummer: 2410WPF**

Die Montanuniversität Leoben ist eine moderne Lehr- und Forschungsstätte und bietet sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

An der Montanuniversität Leoben ist am Lehrstuhl für Funktionale Werkstoffe und Werkstoffsysteme am Department Werkstoffwissenschaft eine Laufbahnstelle gemäß § 99(5) UG 2002 (Qualifizierungsstelle gemäß § 27 - Uni-KV) zum ehest möglichen Termin in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis zu besetzen.

Die Einstufung erfolgt entsprechend dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten in der Gehaltsgruppe A2 mit Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung. In dieser Einstufung beträgt das kollektivvertragliche Monatsentgelt bei Vollbeschäftigung € 5.595,60 brutto (14xjährlich).

Gesucht wird ein*e international sichtbare*r Kandidat*in, der/die sehr gute Forschungsleistungen auf dem Gebiet des Designs sowie der Synthese und Charakterisierung von funktionalen Oberflächen und Grenzflächen vorweisen kann und das Forschungsgebiet funktionale Oberflächen und Grenzflächen in allen relevanten Bereichen der Montanuniversität engagiert vertritt, in diesem Fachbereich international sichtbare Akzente in der wissenschaftlichen Forschung setzt, sowie Projekte der Grundlagen- und angewandten Forschung selbstständig initiiert und durchführt. Lehre in den Bachelor- und Masterstudien wird erwartet. Insbesondere wird erwartet, dass er/sie

- Erfahrung mit Synthesemethoden für funktionale Oberflächen, dünne Schichten und Grenzflächen (physikalische und chemische Gasphasenabscheidung, Plasmaaktivierung/-funktionalisierung) aufweist,
- Ausgeprägte Kenntnisse in der Mikrostrukturcharakterisierung (z.B. Elektronenmikroskopie, Focused Ion Beam Methoden, Atomsondentomographie, Röntgendiffraktometrie, Synchrotron-Methoden) besitzt,

- Kenntnisse im Bereich der Charakterisierung funktionaler wie z.B. elektrischer, optischer oder thermophysikalischer, aber auch mechanischer Eigenschaften aufweist,
- Erfahrung in der anwendungsorientierten Forschung mit Industrieunternehmen besitzt, nachgewiesen z.B. durch gemeinsame Veröffentlichungen und/oder Patente,
- Erfahrung in der Betreuung von Bachelor-, Master- und Doktoratsstudierenden hat und bereit ist, diese Aufgabe weiterhin zu übernehmen,
- Zur interdisziplinären Zusammenarbeit insbesondere mit den Lehrstühlen und Departments der Montanuniversität bereit ist und
- Zur angemessenen Mitwirkung an universitären Organisations- und Verwaltungsaufgaben sowie an Evaluierungen bereit ist.

Erfordernisse für die Anstellung sind:

- Eine der Verwendung entsprechende inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (z.B. Werkstoffwissenschaft, Physik, Chemie) mit Doktorat bzw. PhD;
- Publikationen in internationalen referierten Fachzeitschriften;
- Erfahrung in der wissenschaftlichen Lehre und ausgeprägte didaktische und pädagogische Fähigkeiten;
- Nachweisliche Erfahrung in der erfolgreichen Einwerbung von Forschungsmitteln;
- Qualifikation zur Führungskraft;
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Folgende Unterlagen sind in deutscher oder englischer Sprache beizubringen:

- Motivationsschreiben (maximal 1 Seite)
- Umfassender Lebenslauf mit vollständiger Publikationsliste
- Nachweis der angeführten Anstellungserfordernisse
- Auflistung der bisherigen Forschungs- und Lehrtätigkeit

Referenznummer: 2410WPF

Ende der Bewerbungsfrist: 14.11.2024

Männliche Bewerber nur nach abgeschlossenem Präsenz-/Zivildienst.

Personen mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden. Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Die Montanuniversität Leoben strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen.

Für Ihre Bewerbung verwenden Sie bitte unser Online Bewerbungsformular auf der Homepage: <https://www.unileoben.ac.at/jobs>

35. Eine Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs. 5 Universitätsgesetz 2002 (Qualifizierungsstelle gemäß § 27 des Kollektivvertrages für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten – Uni-KV) am Lehrstuhl für Funktionale Werkstoffe und Werkstoffsysteme im Department Werkstoffwissenschaft. Referenznummer: 2410WPG

An der Montanuniversität Leoben ist am Lehrstuhl für Funktionale Werkstoffe und Werkstoffsysteme am Department Werkstoffwissenschaft eine Laufbahnstelle gemäß § 99(5) UG 2002 (Qualifizierungsstelle gemäß § 27 - Uni-KV) zum ehest möglichen Termin in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis zu besetzen.

Die Einstufung erfolgt entsprechend dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten in der Gehaltsgruppe A2 mit Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung. In dieser Einstufung beträgt das kollektivvertragliche Monatsentgelt bei Vollbeschäftigung € 5.595,60 brutto (14x jährlich).

Gesucht wird ein*e international sichtbare*r Kandidat*in, der/die sehr gute Forschungsleistungen auf dem Gebiet der Werkstoffprüfung und -charakterisierung unter extremen Bedingungen vorweisen kann und das Forschungsgebiet skalenübergreifende Werkstoffprüfung und mechanische Eigenschaften in allen relevanten Bereichen der Montanuniversität engagiert vertritt, in diesem Fachbereich international sichtbare Akzente in der wissenschaftlichen Forschung setzt, sowie Projekte der Grundlagen- und angewandten Forschung selbstständig initiiert und durchführt. Lehre in den Bachelor- und Masterstudien wird erwartet.

Erfordernisse für die Anstellung sind:

- Eine der Verwendung entsprechende inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (z.B. Werkstoffwissenschaft, Physik, Chemie) mit Doktorat bzw. PhD;
- Publikationen in internationalen referierten Fachzeitschriften;
- Erfahrung in der wissenschaftlichen Lehre und ausgeprägte didaktische und pädagogische Fähigkeiten;
- Nachweisliche Erfahrung in der erfolgreichen Einwerbung von Forschungsmitteln;
- Qualifikation zur Führungskraft;
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Insbesondere wird erwartet, dass die Person folgende Aufgaben übernimmt:

- Über fundierte Kenntnisse auf dem Gebiet der skalenübergreifenden Werkstoffprüfung und charakterisierung, speziell unter extremen Prüfbedingungen wie etwa bei tiefen und hohen Temperaturen, sowie in elektro-chemischer Umgebung verfügt;
- Nachweisbare Erfahrungen auf dem Gebiet der Entwicklung mikromechanischer Prüfmethode (im speziellen der tiefenregistrierenden Härteprüfung/ Nanoindentation) zur verlässlichen Untersuchung thermisch aktivierter Prozesse sowie von Wasserstoff-Material-Wechselwirkungen, und fundierte Kenntnisse auf dem Gebiet der thermisch aktivierten Verformungsprozesse und lokaler Phasenumwandlungen hat;
- Expertise auf dem Gebiet der funktionalen und strukturellen Hochleistungswerkstoffe (z.B. Silizium, Refraktärwerkstoffe, Nickelbasis-Superlegierungen) zur Anwendung unter extremen Bedingungen, sowie in der Entwicklung nanostrukturierter Werkstoffe vorweisen kann;
- Ausgeprägte Kompetenz in korrelativer Mikrostrukturcharakterisierung (z.B. hochauflösende Elektronenmikroskopie, Focused Ion Beam Methoden, Atomsondentomographie, Raman-Mikroskopie, Synchrotron-Methoden) besitzt;
- Erfahrung in der anwendungsorientierten Forschung mit Industrieunternehmen besitzt, nachgewiesen z.B. durch gemeinsame Veröffentlichungen und/oder Patente;
- Erfahrung in der Betreuung von Bachelor-, Master- und Doktoratsstudierenden hat und bereit ist, diese Aufgabe weiterhin zu übernehmen;
- Zur interdisziplinären Zusammenarbeit insbesondere mit den Lehrstühlen und Departments der Montanuniversität bereit ist und
- Zur angemessenen Mitwirkung an universitären Organisations- und Verwaltungsaufgaben sowie an Evaluierungen bereit ist.

Folgende Unterlagen sind in deutscher oder englischer Sprache beizubringen:

- Motivationsschreiben (maximal 1 Seite)
- Umfassender Lebenslauf mit vollständiger Publikationsliste
- Nachweis der angeführten Anstellungserfordernisse
- Auflistung der bisherigen Forschungs- und Lehrtätigkeit

Referenznummer: 2410WPG

Ende der Bewerbungsfrist: 14.11.2024

Männliche Bewerber nur nach abgeschlossenem Präsenz-/Zivildienst.

Personen mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden. Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Die Montanuniversität Leoben strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen.

Für Ihre Bewerbung verwenden Sie bitte unser Online Bewerbungsformular auf der Homepage:
<https://www.unileoben.ac.at/jobs>

36. Eine Laufbahnstelle gemäß § 99 Abs. 5 Universitätsgesetz 2002 (Qualifizierungsstelle gemäß § 27 des Kollektivvertrages für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten – Uni-KV) am Lehrstuhl für Physik im Department Physik, Mechanik und Elektrotechnik. Referenznummer: 2410WPH

An der Montanuniversität Leoben ist am Lehrstuhl für Physik am Department Physik, Mechanik und Elektrotechnik eine Laufbahnstelle gemäß § 99(5) UG 2002 (Qualifizierungsstelle gemäß § 27 - Uni-KV) zum ehest möglichen Termin in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis zu besetzen.

Die Einstufung erfolgt entsprechend dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten in der Gehaltsgruppe A2 mit Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung. In dieser Einstufung beträgt das kollektivvertragliche Monatsentgelt bei Vollbeschäftigung € 5.595,60 brutto (14x jährlich).

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die den wissenschaftlichen Schwerpunkt Materialien für die Nanoelektronik am Lehrstuhl für Physik verstärkt und weiter ausbaut, mit besonderem Augenmerk auf Band-Engineering an Grenzflächen, 2D-Materialien, sowie Nanomaterialien für zukünftige Computertechnologien. Der/die Stelleninhaber*in soll das Forschungsfeld in allen relevanten Bereichen der Montanuniversität in Lehre, Forschung und Transfer engagiert vertreten und in diesem Fachbereich neue Akzente setzen. Lehre in den Bachelor- und Masterstudien sowie im Fachgebiet wird erwartet.

Erfordernisse für die Anstellung sind:

- Eine der Verwendung entsprechende inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (z. B. Physik, Elektrotechnik, Materialwissenschaften) sowie eine abgeschlossene einschlägige Promotion.
- Nachgewiesene Erfahrung auf dem Gebiet der Nanoelektronik, insbesondere in den Bereichen 2D-Elektronik, neuartige Elektronikkonzepte, sowie neue Materialien und Grenzflächen in der Nanoelektronik.
- Erfahrung in der Beantragung und Durchführung von Projekten im Rahmen verschiedener Förderschienen bevorzugt mit Schwerpunkt auf Exzellenzstipendien (z.B. START-Preis, ERC Starting-Grant).
- Erwartet werden Organisationstalent, nachgewiesene Leitung eines Forschungsteams einschließlich der Betreuung von Abschlussarbeiten, sowie Erfahrung in der Forschungsplanung und im Projektmanagement.
- Erfahrung mit der Beantragung und Durchführung von Experimenten an internationalen Großforschungseinrichtungen.
- Wissenschaftliche Veröffentlichungen in hochrangigen internationalen Fachzeitschriften die einen bedeutenden Beitrag zum Thema der Ausschreibung darstellen, sowie eingeladene Vorträge auf internationalen Konferenzen.
- Bereitschaft interdisziplinär zu arbeiten und ein breites internationales Forschungsnetzwerk aufzubauen.
- Internationale wissenschaftliche Sichtbarkeit und Ausstrahlung über die wissenschaftliche Gemeinschaft hinaus, demonstriert z.B. durch anerkannte Preise und Mitgliedschaften, Presseberichte etc.
- Lehrerfahrung in der Grundlagenphysik sowie in dem für das Thema der Ausschreibung relevanten Bereich, sowie ausgeprägte didaktische und pädagogische Fähigkeiten.
- Ausgezeichnete Englischkenntnisse in Wort und Schrift sowie Grundkenntnisse der deutschen Sprache, ggf. einschließlich der Bereitschaft die deutschen Sprachkenntnisse innerhalb eines angemessenen Zeitraums weiter zu verbessern.

Insbesondere wird erwartet, dass die Person folgende Aufgaben übernimmt:

- Aufbau einer international sichtbaren Forschungsgruppe auf dem für die Ausschreibung relevanten Gebiet.
- Einwerbung von Fördermitteln, vorzugsweise im Rahmen der Grundlagenforschung (ERC, FWF, etc.), aber auch im Bereich der angewandten Forschung (FFG, Horizon-Europe, CD-Labor o.ä.).

- Aufbau eines starken Kooperationsnetzwerks innerhalb der Montanuniversität Leoben sowie mit nationalen und internationalen Schlüsselpartnern auf dem für die Ausschreibung relevanten Gebiet.
- Einrichtung neuer Forschungslabors, z.B. durch die Anschaffung neuer Forschungsinfrastruktur und/oder die Entwicklung neuer Versuchsaufbauten.
- Förderung und Erhöhung der Sichtbarkeit der Montanuniversität Leoben z.B. durch Anbahnung von Gastaufenthalten von international angesehenen Wissenschaftlern in Leoben, durch die Ausrichtung von Konferenzen und Workshops, sowie durch die Verbreitung der Forschungsergebnisse über die wissenschaftliche Gemeinschaft hinaus durch Pressemitteilungen und öffentliche Veranstaltungen.
- Intensives Engagement in der Lehre, einschließlich der Entwicklung neuer Lehrformate auf Bachelor- und Masterebene und die Betreuung von Bachelor-, Master- und Doktorarbeiten.

Folgende Unterlagen sind in deutscher oder englischer Sprache beizubringen:

- Motivationsschreiben (maximal 1 Seite)
- Umfassender Lebenslauf mit vollständiger Publikationsliste
- Nachweis der angeführten Anstellungserfordernisse
- Auflistung der bisherigen Forschungs- und Lehrtätigkeit

Referenznummer: 2410WPH

Ende der Bewerbungsfrist: 14.11.2024

Männliche Bewerber nur nach abgeschlossenem Präsenz-/Zivildienst.

Personen mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden. Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Die Montanuniversität Leoben strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen.

Für Ihre Bewerbung verwenden Sie bitte unser Online Bewerbungsformular auf der Homepage: <https://www.unileoben.ac.at/jobs>

Der Rektor:

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.mont. Dr.-Ing.E.h. Dr.h.c. Peter Moser

Impressum und Offenlegung (gemäß MedienG):

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Montanuniversität Leoben, Franz Josef-Straße 18, A-8700 Leoben.

Verlags- und Herstellungsort: Leoben. Anschrift der Redaktion: Büro des Rektorates, Franz Josef-Straße 18, A-8700 Leoben.

Unternehmensgegenstand: Erfüllung von Aufgaben gemäß § 3 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002 in der jeweils geltenden Fassung. Art und Höhe der Beteiligung: Eigentum 100%. Grundlegende Richtung: Information der Öffentlichkeit in Angelegenheiten der Forschung und Lehre sowie der Organisation und Verwaltung der Montanuniversität Leoben sowie Veröffentlichung von Informationen nach § 20 Abs. 6 Universitätsgesetz 2002 in der jeweils geltenden Fassung. Namen der vertretungsbefugten Organe des Medieninhabers: Rektor. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.mont. Dr.-Ing.E.h. Dr.h.c. Peter Moser, Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.mont. Helmut Antrekowitsch, Assoz.Prof. Mag. Dr.rer.soc.oec. Christina Holweg, Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Thomas Prohaska, Mag. Dr.rer.soc.oec. Barbara Romauer